



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 25.03.2023 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gemeindeausflug St. Marien und Kleine Kirche am 23.04.2023 zur ökumenischen Stiftung Kloster Frenswegen bei Nordhorn

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	20	Mach neu das Herz
Kyrie	706	Du bist Verzeihen
Lesung I	1 Sam 16	
Antwortgesang	170/171, 1-8	Der Herr ist mein Hirt
Lesung II	Eph 5, 8-14	
Ruf vor dem Evangelium	465	Erwacht aus dem Schlaf
Evangelium	Joh 9	
Predigt		
nach der Predigt	Orgel	
Fürbitten		
Gabenbereitung	172, 1+2	Mein Hirt ist Gott, der Herr
Sanctus	291	Agios o Theos
Euch. Hochgebet		
Vater unser	315	
Friedensgruß	321	Frieden und Schalom
Agnus Dei	341	Lamm Gottes, das du hinwegnimmst
Kommunion	Orgel	
Danksagung	553	Leg mein Gesicht frei
Schlussgebet		
Schlusslied	389, 1+3+4	Kündet allen in der Not
Segen		

20

Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 4,32-37

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Tom Löwenthal, op. 17.3

706

V/A

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-
stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-
le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-
de. Stim-me, die un-ser Ge-wis-sen
weckt, ver-birg dich nicht, ver-
birg dich nicht.

Du bist Ver-zei-hen, du bist Er-lö-sung,
Christus, Christus voll Er-bar-men.

M: J. Berthier

d/d.

Der Herr ist mein Hirt; er
führt mich an Was - ser des Le - bens.
Via. Q23

PSALM 23: Der Herr mein Hirte

d/d.

Der Herr ist mein Hirt; er
führt mich an Was - ser des Le - bens.
Via. Q23

VI

1. Der Herr ist mein Hirte, *
nichts wird mir fehlen.
2. Er läßt mich lagern auf grünen Auen *
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
3. Er stillt mein Verlangen; *
er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. —
4. Muß ich auch wandern in finsterer Schlucht, *
ich fürchte kein Unheil;
5. denn du bist bei mir, *
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht. —
6. Du deckst mir den Tisch *
vor den Augen meiner Feinde.
7. Du salbst mein Haupt mit Öl, *
du füllst mir reichlich den Becher.
8. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein
Leben lang, *
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für
lange Zeit. —
9. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
10. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

Erwacht aus dem Schlaf

T: Huub Oosterhuis
Ü: Kees Kok
M: Bernard Huijbers

V/A: Er - wacht aus dem Schlaf, steht auf aus dem Tod,

und Chris - tus wird ü - ber euch leuch-ten.

Wir warten auf Licht, doch es bleibt dunkel,
auf das Sonnenlicht, doch wir irren in Finsternis.
Wie Blinde tasten wir an der Wand, unsicher,
wie Menschen ohne Augen,
wir stolpern am helllichten Tag.
In der Blüte des Lebens sind wir wie Tote.

Erwacht aus dem Schlaf, ...

Steh' auf, werde hell, dein Licht ist gekommen,
die Herrlichkeit des Herrn wird über dir leuchten.
Er ist ein Mantel von Licht um dich hin.
Er wird dich rufen: "Nicht länger verlassen",
und nachts wird der Mond dein Licht nicht mehr sein,
denn Gott, der Herr, wird ein Licht für dich sein.

Erwacht aus dem Schlaf, ...

Sei hier zugegen.
Licht, mitten unter uns.
Komm uns befreien.
Gib neues Leben
in uns'rer Mitte,
Jesus Messias.

Du bist das Licht der Welt.
Sei hier zugegen.
Bist du der Lebende?
Quell uns'res Lebens.
Komm uns befreien,
Gottes Sohn.

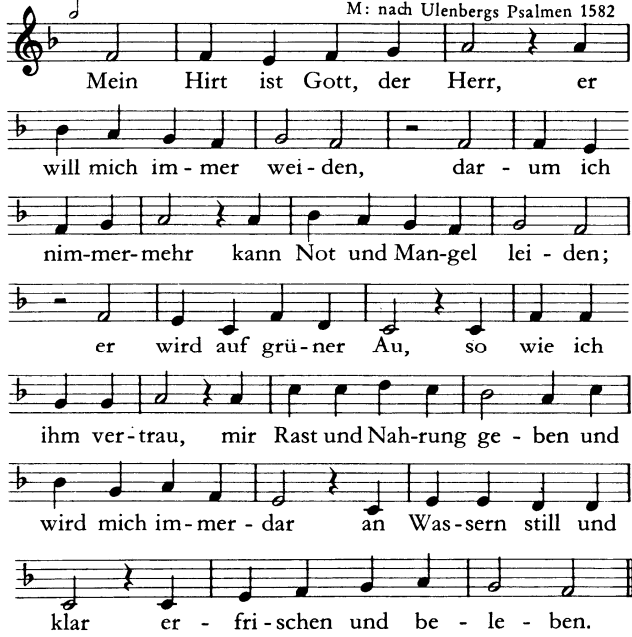
Du bist der Lebende.
Du bist das Licht der Welt.
Sei hier zugegen.
Quell uns'res Lebens.
Komm uns befreien,
Gottes Sohn.

Erwacht aus dem Schlaf, ...

172, 1+2

PSALM 23

M: nach Ulenbergs Psalmen 1582



Mein Hirt ist Gott, der Herr, er
will mich im-mer wei-den, dar-um ich
nim-mer-mehr kann Not und Man-gel lei-den;
er wird auf grü-ner Au, so wie ich
ihm ver-trau, mir Rast und Nah-rung ge-ben und
wird mich im-mer-dar an Was-sern still und
klar er-fri-schen und be-le-ben.

2. Er wird die Seele mein / mit seiner Kraft erquicken, / wird durch den Namen sein / auf rechte Bahn mich schicken; / und wenn aus blinder Wahl / ich auch im finstern Tal / weitab mich sollt verlieren, / so fürcht ich dennoch nicht; / ich weiß mit Zuversicht, / du, Herr, du wirst mich führen.

3. Du wirst zur rechten Zeit / den Hirtenstab erheben, / der allzeit ist bereit, / dem Herzen Trost zu geben. / Dazu ist wunderbar / ein Tisch mir immerdar / von dir, o Herr, bereitet, / der mir die Kräfte schenkt, / wann mich der Feind bedrängt, / und mich zum Siege leitet.

4. Du hast mein Haupt getränkt, / gesalbt mit Freuden-öle, / den Kelch mir eingeschenkt, / hoch voll zur Lust der Seele. / Herr, deine Gütigkeit / wird durch des Lebens Zeit / mich immer treu begleiten, / daß ich im Hause dein / fest möge wohnhaft sein / zu ewiglichen Zeiten.

291



A - gi - os o The - os,
Hei - li - ger Her - re Gott,
a - gi - os is - chi - ros, a - gi - os a -
hei - li - ger star - ker Gott, hei - li - ger un -
tha - na - tos, e - le - i - son i - mas.
sterb - li - cher Gott, er - barm dich ü - ber uns.

T, M UND SATZ:
ORTHODOXE LITURGIE AUS GRIECHENLAND

315

Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Antoine Oomen



mp Un - ser Va - ter, der im Him - mel, Dein Na - me ge - hei - ligt,
Dein Reich im Kom - men, Dein Wil - le ge - sche - hend, so mö - ge es sein
auf Er - den und im Him - mel. Gib uns Brot,
mor - gen, noch heu - te, Brot der Gna - de. Trag uns - re Schuld ab.
Lehr uns ver - ge - ben. Ma - che uns Mut,
geh Du mit uns auf dem Weg des Le - bens.

321

Frie-den und Scha-lom, Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom.
Scha - lom. Frie-den, Hoff-nung und Scha - lom und Le-ben
und Er - bar-men und Ge - rech-tig-keit. Frie - den, Hoff-nung
und Scha - lom, für uns und al - le Men-schen in der
Welt. Welt.

T+M: aus Israel
Textübertragung: Diethard Zils

341

V/A: Lamm Got-tes, das du hin - weg - nimmst die
Sün - den, er - barm dich ü - ber uns.
V: Lamm Got-tes, das du hin - weg - nimmst die
Sün - den. A: Gib uns den Frie - den.

M: Werkkreis für Liturgie, Heeswijk

553

Leg mein Gesicht frei

Johannes 9,1-12

T: Huub Oosterhuis

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann

M: Bernard Huijbers

Leg mein Ge - sicht frei, mach mich schön.
Leg mein Ge - sicht frei, mach mich schön.
(1.) Wer löst die Mas - ke, wird mich fin - den,
(2.) Wer lässt die Mas - ke, wird ge - fun - den,
ich hab Ge - sich - ter, mehr als zwei.
und wird sich selbst wie neu ver - stehn
Au - gen, die tas - ten sich durchs Blin - de,
und le - ben, nackt und un - um - wun - den,
Her - zen aus Angst vor Angst ge - lähmt. Leg mein Ge -
von nichts und nie - man - dem ge - lähmt.
sicht frei, leg mein Ge - sicht frei, mach mich
schön, mach mich schön.

389, 1+3+4

V 1. Kün - det al - len in der Not:
Bald wird kom - men un - ser Gott;
Fas - set Mut und habt Ver - trau - en.
herr - lich wer - det ihr ihn schau - en.

A 1.-5. Al - len Menschen wird zu - teil Got - tes Heil.

2. Gott naht sich mit neuer Huld, / daß wir uns zu ihm be - kehren; / er will lösen unsre Schuld, / ewig soll der Friede währen.
3. Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser fließen; / Quellen - tränken dürres Land, / überreich die Saaten sprießen.
4. Blinde schau zum Licht empor, / Stumme werden Hym - nen singen, / Tauben öffnet sich das Ohr, / wie ein Hirsch die Lahmen springen.
5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom Herrn Erlösten.

T: Friedrich Dörr 1972

M: „Morgenglanz der Ewigkeit“ Nr. 668